

Seychellen - Praslin

Seychellen Reisebericht über Praslin

Ankunft auf den Seychellen

Alles ist perfekt organisiert. Kaum stehen wir am frühen Nachmittag mit unserem Reisegepäck am Pier, spricht uns ein freundlicher junger Mann an. In wenigen Minuten sind alle Formalitäten zu unserem bereits in Österreich gebuchten Mietwagen erledigt, das Gepäck ist verstaut und wir starten los in Richtung **Cote d`Or/ Anse Volbert**. Der kleine Ort hier an der Nordostküste ist DAS touristische Zentrum von Praslin.

Lassen Sie sich jetzt nicht abschrecken, denn das bedeutet nicht Sardinendosenfeeling, nummerierte Strandliegen und Sonnenschirme oder abends mit knurrendem Magen keinen Tisch im Restaurant zu bekommen, sondern auf den Seychellen heißt das: langer flacher Sandstrand, urige Kneipen direkt am Meer und genügend Möglichkeiten, sich 2 Wochen lang hervorragend mit Fisch, Fleisch oder vegetarischen Currys zu verköstigen.

Chalets Cote d'Or

Wir suchen zuerst einmal unser Guesthouse, die **Chalets Cote d`Or**. Nicht einmal 2 Minuten neben dem Strand gelegen, sind diese neu erbauten Bungalows mit einer modernen Küche, Klimaanlage und einem geräumigen Badezimmer ausgestattet. Da wir einige Tage bleiben, kaufen wir im kleinen Supermarkt ums Eck Kaffee, Toast, Käse, Milch, Getränke und andere wichtige Nahrungsmittel, bevor wir zum Strand spazieren.

Wir schwimmen und plantschen ein wenig herum und setzen uns dann, die Füße im Sand, in eine der urigen Kneipen und besprechen bei einem kühlen Seybrew Bier und Meerblick die nächsten Tage. Am Abend vertrauen wir den Kochkünsten unserer Hausherrin und genießen gegen einen kleinen Aufpreis ein ausgezeichnetes 3-Gang Menu auf unserer herrlichen Terrasse und lassen den lauen Abend mit südafrikanischem Wein und Chips ausklingen.

Nationalpark Vallée de Mai

Der nächste Tag steht im Zeichen der Kokosnuss. Einer ganz besonderen Kokosnuss! Denn die **Coco de Mer** ist eine biologische Sensation und nur auf Praslin und der Nachbarinsel Curieuse zu finden. Die schlanke Palme wird bis zu 40m hoch und trägt die größten und mit über 20kg schwersten Pflanzensamen, die auf der Welt zu finden sind! Weibliche Früchte ähneln in ihrer Form einem weiblichen Becken, männliche Pollen sind in einem phallusähnlichen Organ. Kein Wunder, dass der Frucht neben einer medizinischen auch eine potenzfördernde Wirkung nachgesagt wird!

Im kleinsten seit 1983 unter UNESCO Schutz stehenden Naturpark der Welt, dem **Vallée de Mai**, befinden sich über 5.000 dieser Seychellenpalmen. Gut erschlossen durch kürzere oder längere Rundwanderwege können Sie hier alleine oder im Rahmen einer Führung einen Spaziergang in die Vergangenheit unternehmen. Dieser Wald ist das Überbleibsel eines Urwaldes, der sich seit dem Auseinanderdriften des Urkontinentes im indischen Ozean vor etwa 60 Millionen Jahren erhalten hat und bereits existierte, als die Granitfelsen der Seychellen noch zum Kontinent Gondwana gehörten. Das ist immerhin schon etwa 650 Millionen Jahre her!

Wir schließen uns anfangs einer Gruppe mit Führung an, dann wagen wir uns alleine in den Urwald. Wenig Tageslicht dringt bis an den Boden, wir finden Jackfruchtbäume und andere für uns fremde Pflanzen, suchen verzweifelt das ebenfalls nur hier vorkommende Chamäleon *Calumma tigris*, hören ständig die vom Aussterben bedrohten kleinen



Vasapapageien, aber es gelingt kein gutes Foto! Grrrrrr! Doch halt, was ist das denn??? Plötzlich laufen vor uns Tiere über den Pfad, die wie eine Mini-Mischung aus Wildschwein und Igel aussehen! Eine Tenrek-Familie, aus Madagaskar eingeführt, normalerweise nachtaktiv und sehr scheu! Wir freuen uns über die putzigen Tierbabies!

Erholung & Kulinarik auf den Seychellen

Nach unserer Expedition fahren wir weiter an die Südwestküste, bleiben bei einem ansprechenden Lokal an der Straße stehen und stärken uns mit einer Pizza. Und noch einer. Es gibt wahrscheinlich keinen Seychellois, der nicht kochen kann! Unser Weg führt uns jetzt weiter an die Südostküste, die Straße schlängelt sich am Meer und zwischen Felsen entlang, wunderschöne Blicke tun sich auf. Wir parken unser Auto in eine kleine Einbuchtung und legen uns in den Schatten eines Takamakabaumes. Nachmittagsschlafchen. Wir sind ganz alleine an einem Strand namens **Anse Citron**.

In den nächsten Tagen fahren wir alle Straßen der Insel ab, besuchen fast jeden Strand und testen viele Restaurants. Ein besonderes Highlight unter den Restaurants war der kreolische Grillabend im Hotel **Le Laurier**, einem wunderschönen kleinen Eco-Hotel an der Cote d`Or. Edwin, der Chef, fährt mit Ihnen nicht nur zum Big Game Fishing, sondern steht auch jeden Abend in der Outdoor-Küche und grillt saftige Steaks oder frische Fische. Dazu eine riesige Auswahl an Salaten und Beilagen, alles perfekt zubereitet und gewürzt!

Das Highlight unter den Stränden auf Praslin ist für uns der **Anse Lazio** im Norden der Insel. Das Wasser schimmert in blau und türkis, puderweißer Sand, Granitfelsen, Palmen und Takamakabäume säumen den Strand, wenige Menschen, eine Strandbar - so stellt man sich das Paradies vor!

Eines wissen wir genau: irgendwann kommen wir wieder, ganz sicher!

Johanna Klügl

Lust auf Seychellen-Urlaub bekommen?

[Urlaubswelt-Angebote für Praslin finden Sie HIER.](#)

Verfasser

Dr. Johanna Klügl

